Treffen im „Kindermagazin": (Gäste: Gebietsmanager der Haus&Aussenbetreuung)

1* Ali SARI als unser neuer Mieterbeirats-Vorsitzender eröffnete das Mietertreffen

2* Der Gebietsmanager Herr Sabatka der Haus&Aussenbetreuung berichtete, dass für die Stiege 20 und 21 von Teambetreuung bald auf Einzelbetreuung umgestiegen wird. Die Arbeit der H&AB im Hof wird allgemein sehr gut beurteilt (zit.: „es war noch nie so sauber hier...")

3* Das Verfahren der Nachvermessung der Mietobjekte durch die Schlichtungsstelle wird in den nächsten Wochen abgeschlossen. Eine geringere Quadratmeteranzahl wird in den kommenden Mietabrechnungen automatisch berücksichtigt. Eine evtl. bisherige Überzahlung kann 3 Jahre rückwirkend vergütet werden, ein formloses Ansuchen des Hauptmieters mit Kopie des Mietvertrages an die Schlichtungsstelle genügt. Adresse auf unserer Kopenhagenhof-Homepage und demnächst auf dem schwarzen Brett

4* Jugendvertreter MARVIN stellt sich vor, entschuldigt seine Kollegin JULIA, die wegen einer Abendschule verhindert ist. Es wird erzählt, wie die Jugendvertretung entstand. Marvin bietet an, die Abstellraum- und Müllraum-Fenster selbst zu putzen (!) - diese sind nämlich angeblich nicht im Pflichtenkatalog der Hausmeister und H&AB enthalten

5* NEU: für fußballbegeisterte Kinder wird auf dem Sportplatz im Währingerpark ein kostenloses Training angeboten: jeden Montag von 17:00-18:30h, Veranstalter ist der Familienbund. Die Austragung von Fußballmatches ist im Kopenhagenhof jedenfalls ausdrücklich UNTERSAGT. Es gibt also keine Ausreden mehr

6* Herr SARI berichtet von einem Anruf von Wr.Wohnen, ob „Bedarf an Fahrradboxen" im Hof besteht. Das geht auf ein Ansuchen von Frau Fischl bei Wr.Wohnen zurück. Der Bedarf wird von den Teilnehmern verneint, es bestehen in fast allen Stiegen eigene Fahrradabstellräume. Diese sollten von Gerümpel freigehalten werden, dann sei genug Platz. Im Gegenteil ist es sogar ein Anliegen, vorhandene unansehnliche Blechhütten im Hof wieder wegzubekommen. Ausserdem stehen direkt rund um den Hof einige Fahrradabstellständer

7* Ein Treffen der Parkplatzmieter wird dringend nötig wegen allerlei Problemen und Streitereien rund um die Nutzung. Wir versuchen seit einiger Zeit, eine aktuelle Liste der Parkplatzmieter von Wr.Wohnen zu bekommen für die Einladungen, was aber bisher konsequent abgelehnt wurde. Wir bleiben aber dran.

8* Hausfremde reparieren bisweilen ihre Motorräder auf gemieteten Parkplätzen, was natürlich untersagt ist. „Gerichtsfähig" dokumentieren (Foto+Zeitangaben) -> Wr. Wohnen -> Besitzstörungsklage

9* Frau Fischl beklagt sich bitter, dass sie persönl. Anfeindungen ausgesetzt sei. Es entspinnt sich eine längere Diskussion, in der auf mehr gegenseitige Freundlichkeit hingewiesen wird („wie man in den Wald hineinruft...")

10* Die rechtlichen Grundlagen zu den Bodenklebern, Gehwegnutzung und dem Schanigarten der Schokoladenfirma (Stg.5) sind offenzulegen. Es gibt etliche Beschwerden seit der Eröffnung. Zuständig dafür sind Bezirksvorstehung (gewerblich) und Wr.Wohnen (baulich)

11* Zu den Vorschriften und Regeln im Gemeindebau sollten gemeinsame und einheitliche Aussagen v.a. gegenüber den Kindern getroffen werden. Es geht nicht an, dass verschiedene Stellen unterschiedliche „Anweisungen" geben. Wir haben uns erkundigt über folgendes:

12* WICHTIG: ausdrücklich ERLAUBT ist das Betreten der Wiesen, auch Sitzen, Liegen. Allerdings und gerade DESHALB müssen HUNDE von Wiesen UNBEDINGT FERNGEHALTEN werden. Den häufig in der Wiese spazierenden Hundebesitzern ist das höflich, aber bestimmt mitzuteilen

13* WICHTIG: ausdrücklich ERLAUBT ist Kindern bis 14 Jahre das Fahrradfahren, Skateboardfahren in der Wohnhausanlage („Spielzeug"). Das Fahrradverbot gilt ausschließlich für ERWACHSENE. Das wird selbst von Ordnungsberatern oft falsch gehandhabt (eine Schande!)

14* Die immer beliebtere „Fahrrad-Abkürzung" Erwachsener durch unseren Hof sollte an 2 Stellen durch Wiedererrichtung der ehem. Schwingtüren (selbstschließend) nach Möglichkeit unterbunden werden (Anfrage an Wr. Wohnen)

15* Für das „Willkommensservice" neu einziehender Mieter suchen wir noch Interessenten, weil man das nur gemeinsam zu zweit machen kann. Die erste Initiative dazu hatte Frau Guttmann (Stg.22)

16* Nächstes Mietertreffen wird von den Anwesenden etwa gegen Ende November gewünscht. Näheres wird durch Aushang bekanntgegeben

Mag. Köhler, Schriftführer, mieterbeirat@kopenhagenhof.at